



EVANGELISCHE
ERWACHSENEN-
BILDUNG

Kirchenbezirk Villingen

Veranstaltungen

September 2017 – Februar 2018

Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Villingen

Büro und Seminarraum:

Mönchweilerstr. 4 (2.OG)
Zugang über Wehrstraße
78048 VS-Villingen

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag

Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 07721-845171

Fax: 07721-845173

E-Mail: info@erwachsenenbildung-villingen.de

www.erwachsenenbildung-villingen.de

Weitere Veranstaltungen in den Gemeinden oder in der Bezirksstelle werden durch Gemeindebriefe und Tageszeitungen angekündigt.

Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne Ihr Pfarramt.

Leitung:

Karin Nagel,
Religionsphilologin,
Leiterin der Bezirksstelle
Ev. Erwachsenenbildung

Sekretariat:

Ines Keller

SIE FINDEN ...	Seite
Auf einen Blick (kalendarische Übersicht)	2 - 3
Veranstaltungen ab September	4 - 40
Reformationsjubiläum	4 - 5; 19; 28; 34
Frieden	11; 17; 29 - 30
Treffpunkte – Diakonisches Werk	41 - 43
Gemeindekreise	44 - 47
Veranstaltungshinweise/Anmeldung	48

Titel: PEACE-Logo

© Bekata Ozdikmen (Türkei) und Paul Müller (Deutschland)

Wie lässt sich „Frieden“ in einem Symbol ausdrücken? Für die aktuelle Ausstellung „PEACE“ der Kunsthalle Schirn Frankfurt wurde aufgerufen, ein neues PEACE-Logo zu entwerfen. Die Künstler Paul Müller und Bekata Ozdikmen reichten unabhängig voneinander einen schlichten blauen Punkt ein. www.schirn.de/magazin/kontext/logogewinner/



Die Evangelische Erwachsenenbildung ist zertifiziert nach QVB durch die proCum Cert GmbH Frankfurt; Zertifikat 001885

September

ab	So.,	10. 9.	Frauen der Reformation – Predigtreihe Villingen	4
	Mi.,	13. 9.	Was ist Rechtspopulismus? – Vortrag (VHS Donaueschingen)	6
ab	Do.,	14. 9.	Ökumenisches Frauenfrühstück (Donaueschingen)	7
ab	Sa.,	16. 9.	Reparatur-Café (Furtwangen)	8
ab	Mo.,	18. 9.	Ganzheitliches Gedächtnistraining (M-L-Haus, Villingen)	9
	Di.,	19. 9.	Filmabend: „Neuland“ (St. Georgen)	10
	Mi.,	20. 9.	Spirituelle Wanderung (Königsfeld)	9
ab	Do.,	21. 9.	Meditativer Tanz (Königsfeld)	12
	Do.,	21. 9.	Friedensgebet zum Weltfriedenstag (St. Georgen)	11
Fr., 22. 9. -	Sa.,	23. 9.	Konfessionelle Identitäten in der Region (Kreishaus VS)	5
ab	Fr.,	22. 9.	Offenes Tanzen (St. Georgen)	12
	Di.,	26. 9.	Anstöße: Essen als Kult? (Donaueschingen)	13
	Mi.,	27. 9.	Elterngeld – Kindergeld – Familienpass (St. Georgen)	14
ab	Fr.,	29. 9.	Interkultureller Frauentreff (Donaueschingen)	15
	Sa.,	30. 9.	Spirituelle Wanderung (Königsfeld)	9

Oktober

	Mi.,	4. 10.	Liebe, Macht und Leidenschaft (Münsterzentrum, Villingen)	16
	Fr.,	6. 10.	Let's talk about Irak (Königsfeld)	15
ab	Fr.,	6. 10.	Feldenkreis – Vormittagskurs	19
	Fr.,	6. 10.	Musik und Texte „Querbeet“ (St. Georgen)	17
ab	Sa.,	7. 10.	Reparatur-Café (St. Georgen)	8
ab	Sa.,	7. 10.	TrauerTreff „Lichtblick“ (Furtwangen)	18
	Mo.,	9. 10.	Frauen der Reformation (Stadtbibliothek Villingen)	19
ab	Mi.,	11. 10.	Schöpfen aus der Kraft der Stille – Herzensgebet	20
	Do.,	12. 10.	Altarflügel Lorenzkirche und die Reformation (St. Georgen)	21
	Sa.,	14. 10.	Frauenfrühstück 55plus: Neid und Vergleichen (Marbach)	22
	Di.,	17. 10.	Frühstück: Konfliktmanagement im Sinne Gottes (St. Georgen)	22
	Mi.,	18. 10.	Europäische Handelspolitik gegenüber Afrika (Donaueschingen)	24
Fr., 20. 10. -	So.,	22. 10.	Männerwochenende (bei Offenburg)	23

So.,	22. 10.	Abrahams Töchter (Synagoge Rottweil)	26
Mo.,	23. 10.	Ist Afghanistan sicher? (M-L-Haus, Villingen)	25
Mi.,	25. 10.	Elterngeld – Kindergeld – Familienpass (Donaueschingen)	14

November

ab	Di.,	7. 11.	Schöpfen aus der Kraft der Stille – Herzensgebet (Donaueschingen)	27
ab	Di.,	7. 11.	Trauergruppe für Angehörige	18
	Mi.,	8. 11.	Kathol. Versuch Luther zu verstehen (Donaueschingen)	28
ab	Mo.,	13. 11.	Friedensgebete zur Ökumen. Friedensdekade (Donaueschingen)	29
	Mi.,	15. 11.	Jesus und die Friedensfrage bei D. Sölle (St. Georgen)	30
	Sa.,	18. 11.	Frauenfrühstück 55plus: Meine Spuren im Leben (Hüfingen)	31
	Mo.,	20. 11.	Taizégebet: Das Leben feiern (Johanneskirche, Villingen)	31
	Mi.,	22. 11.	Fachtag Biografiearbeit mit Frauen (Stuttgart)	40
	Fr.,	24. 11.	Fachtag Senioren (Freiburg)	40
	Di.,	28. 11.	Frauen im Advent: Vom Schenken und Annehmen (Mönchweiler)	32
	Mi.,	29. 11.	Anstöße: „What Money can't buy?“ (Donaueschingen)	33
	Do.,	30. 11.	Flucht vor der Reformation (Ausstellungsbesuch Ulm)	34

Dezember

	Do.,	14. 12.	Frauen im Stammbaum Jesu (St. Georgen)	35
--	------	---------	--	----

Januar 2018

	Sa.,	13. 1.	Werkstatt zum Weltgebetstag (Bad Dürkheim)	35
	Sa.,	20. 1.	Couch oder Cabrio (Marbach)	36
	Do.,	25. 1.	Grenzen setzen (St. Georgen)	37
	So.,	28. 1.	Abrahams Töchter (M-L-Haus, Villingen)	26

Februar

	Mi.,	21. 2.	Ichwahn (Münsterzentrum, Villingen)	38
	Sa.,	24. 2.	Ruth – Ein Flüchtlingsdrama – Bibliodrama (Schwenningen)	38
	Di.,	27. 2.	„Mit sich befreundet sein“ (Münsterzentrum, Villingen)	39

NICHT NUR MARTIN LUTHER – FRAUEN DER REFORMATION

PREDIGTREIHE

Katharina Zell, geborene Schützin, aus Straßburg

10. Sept., 10 Uhr, Johanneskirche | 17. Sept., 10 Uhr, Versöhnungskirche, Marbach; Dekan Wolfgang Rüter-Ebel

Mein Herr Käthe – Katharina von Bora

10. Sept., 10 Uhr Versöhnungskirche, Marbach
24. Sept., 9.30 Uhr Lukaskirche; Pfarrerin B. von Kienle

Olympia Morata – klassische Bildung trifft Reformation

17. Sept., 9 Uhr Niedereschach, 10 Uhr Dauchingen
8. Okt., 10 Uhr Petruskirche | 22. Okt., 10 Uhr Johanneskirche;
Pfarrer Udo Stober

Argula von Grumbach, kämpferische Streiterin für die Reformation:

17. Sept., 10 Uhr Johanneskirche |
24. Sept., 10.15 Uhr Niedereschach; Pfarrer Peter Krech

Margarete Blarer – mutwillig und lustig dienen

17. Sept., 10 Uhr Markuskirche | 8. Okt., 10 Uhr Johanneskirche | 22. Okt., 9 Uhr Unterkirnach, 10.30 Uhr Pauluskirche;
Pfarrerin Susanne Schelle

Elisabeth Cruciger – die protestantische Liederdichterin

24. Sept., 10 Uhr Versöhnungskirche, Marbach
1. Okt., 10 Uhr Lukaskirche; Pfarrer Oliver Uth

Wibrandis Rosenblatt – die Pfarrfrau und die Familienfrau

15. Okt., 9 Uhr Unterkirnach, 10.30 Uhr Pauluskirche |
22. Okt., 10 Uhr Markuskirche; Pfarrer Thomas Weber



Olympia Morata

PREDIGTORTE:

Johanneskirche
Gerberstr., Villingen

Lukaskirche
Sperberstr. 29, Villingen

Markuskirche
Heidelbergerstr. 8, Villingen
Petruskirche
Görlitzerstr. 24, Villingen

Versöhnungskirche
Marbach, Am Talacker 9

Paulusgemeinde
Pauluskirche
Villingen, Kalkofenstr. 41
Unterkirnach, Bachweg 12

Jakobusgemeinde
Niedereschach, Öschlestr. 1
Dauchingen, Friedhofstr. 20

SYMPOSIUM:

Prof. Dr. Hermann Ehmer, Stuttgart; Prof Dr. Franz Brendle, Tübingen; Hans-Beat Motel, Königsfeld; Dr. Christian Handschuh, Köln; Dr. Lutz Bauer, Furtwangen; Dekan Wolfgang Rüter-Ebel u.a.

Fr., 22. - Sa., 23. September
 Kreishaus des Schwarzwald-Baar-Kreises,
 Am Hoptbühl 2, Villingen

ANMELDUNG BIS 15.9.:

Kreisarchiv Schwarzwald-Baar-Kreis:
 Kreisarchiv@Lrasbk.de

VERANSTALTER:

Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar,
 Kreisarchiv SBK,
 Ev. Erwachsenenbildung
 Evangelische Gemeinden
 Villingen u. Schwenningen

VON DER REFORMATION ZUR ÖKUMENE KONFESSIONELLE IDENTITÄTEN UND MILIEUS IN DER REGION ZWISCHEN DEM 16. UND 21. JAHRHUNDERT

2017 jähren sich die Ersterwähnung von Villingen und Schwenningen zusammen mit Tannheim in einer Königsurkunde aus dem Jahr 817 und das Reformationsjubiläum, genauer gesagt: der Beginn des Ablassstreits und damit der öffentlich geäußerten Kirchenkritik Luthers im Jahr 1517.

Die Entstehung von zwei bzw. drei Konfessionen bedeutete die Territorialisierung des Bekenntnisses. Verließ die Entwicklung von Villingen und Schwenningen im Früh- und Hochmittelalter noch relativ gleichförmig, so bedeutete die Zugehörigkeit zu Württemberg hier und Österreich dort, die sich in der Konfessionsfrage im 16. Jahrhundert unterschiedlich positionierten, einen Wendepunkt: In der österreichischen Amtsstadt Villingen wurde die neue Lehre strikt unterdrückt, Schwenningen entwickelte sich zu einem protestantischen Flecken im württembergischen Amt Tuttlingen. Im Wettstreit der Konfessionen wurden Identitäten und Mentalitäten geprägt, die bis in die Gegenwart nachwirken.

Das Symposium spürt den Phasen der Verfestigung und Lockerung solcher konfessionell geprägter Identitäten nach und fragt nach ihrer zunehmenden Auflösung seit dem 20. Jahrhundert. Villingen-Schwenningen ist heute eine Stadt der Ökumene par excellence.

WAS IST RECHTSPOPULISMUS?

HINTERGRÜNDE EINES GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN PHÄNOMENS

Seit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen im Herbst 2015 finden rechtspopulistische Positionen auch in Deutschland wieder einen breiteren Zuspruch. Aber was kennzeichnet eigentlich rechtspopulistisches Denken? Wo liegen die Unterschiede zum Rechtsextremismus? Für wen sind Rechtspopulisten interessant und warum? Welche parteipolitischen Chancen hat eine rechtspopulistische Partei wie die AfD und welche gesellschaftspolitischen Gegenstrategien bieten sich an? Diese und weitere Dimensionen des Rechtspopulismus erläutert der Wahl- und Parteienforscher Prof. Dr. Ulrich Eith auch mit einem Blick auf Rechtspopulisten in Europa und den USA.

Der gebürtige Villingener Ulrich Eith ist Professor am Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg, Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Wahlen Freiburg und Leiter des Studienhaus Wiesneck, Institut für politische Bildung Baden-Württemberg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Wahl-, Einstellungs- und Parteienforschung sowie Extremismusforschung. Als wissenschaftlicher Kommentator bezieht er regelmäßig in Printmedien, Rundfunk und Fernsehen Stellung.



REFERENT:

Prof. Dr. Ulrich Eith

Mittwoch, 13. September,
19.00 - 20.30 Uhr

Donaueschingen, vhsbaar,
Seminarraum 1, 2. OG,
Hindenburgring 34
5,- €/3,- € (bei telefon.
Voranmeldung 0771-1001)

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Zusammenarbeit mit
Volkshochschule Baar

TEAM:

Irmgard Messmer
Hildegard Schumacher

donnerstags (monatlich)

9.00 - 11.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus,

Max-Egon-Str. 21a,

Donaueschingen

INFORMATION:

Pfarramt Donaueschingen

Tel. 0771-92944410

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK**DONAUESCHINGEN**

Frauen mit und ohne Kinder aller Generationen und jeder Konfession sind herzlich willkommen. Zum Frühstück bringt jede etwas zu essen oder zu trinken mit.

Donnerstag, 14. September

Ökumene in Donaueschingen – Daten, Fakten, Visionen

Referenten: Dagmar Kreider und Erich Loks

Donnerstag, 26. Oktober

König David und seine Frauen – Bibelarbeit

Referentin: Gerhild Grießhaber

Donnerstag, 30. November

Besinnliches Adventsfrühstück

Infos zum Kinderhospital Bethlehem

Donnerstag, 1. Februar 2018

Einstimmung auf den Weltgebetstag 2018 aus Surinam

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Hinweis: **Kleinkinderbetreuung „Spatzennest“ in Donaueschingen**

Kleinkinderbetreuung ohne Voranmeldung im evangelischen Gemeindehaus, Max-Egon-Str. 21a, wöchentlich mittwochs, 8.30 bis 11.30 Uhr (in den Schulwochen)
Kosten: 4,- € pro Kind.

Kontakt: Diakonisches Werk Donaueschingen, 0771-2940,
donaueschingen@diakonie.ekiba.de

REPARATUR-CAFÉ

Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ findet monatlich das Reparatur-Café in St. Georgen und Furtwangen statt.

Handwerklich geschickte Ehrenamtliche reparieren gemeinsam mit den Gästen des Reparatur-Cafés defekte Geräte. Dadurch soll Hilfe zur Selbsthilfe geschaffen und Fertigkeiten sowie Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Bewirtung übernimmt die Robert-Gerwig-Schule.

„ABENTEUER IM WORT“

Wer bin ich? Warum sind wir hier? Was bewegt mich? Geht's noch – und wenn Ja, wohin?

Spannende und aufregende Texte auf www.abenteuerimwort.de bahnen den Weg zu Themen, die im Leben und Glauben bewegen. Von Leonardo Boff bis Eva Zeller, von den Wise Guys bis Fulbert Steffensky. Fragen dazu, biblische Bezugsstellen, methodische Hinweise sowie eine Schlagwortsuche eröffnen den Zugang zur thematischen Vielfalt.

Neugierig geworden? Registrieren Sie sich! Sie werden staunen...

3. Samstag im Monat
16. September, 21. Oktober,
18. November, 16. Dezember,
20. Januar
10.00 - 13.00 Uhr
Jugendtreff Grieshaberstr.

Furtwangen

1. Samstag im Monat
7. Oktober, 4. November
2. Dezember, 3. Februar
10.00 - 13.00 Uhr
Technologiezentrum,
Leopoldstr. 1, Eingang Park-
platz Sommerauer Straße,
St. Georgen
Kooperation mit WIRKstatt

INFORMATION:

Ev. Bezirksstelle 55plus
Tel. 07721-845169
55plus@ekivill.de

LEITUNG:

Heike Götz,
Gedächtnistrainerin

11 x montags, 18., 25. Sept.
2., 9., 16., 23. Oktober
6., 13., 20., 27. November
4. Dezember
€ 50,- (€ 5,- je Vormittag)

Kurs 1: 9.00 - 10.00 Uhr oder

Kurs 2: 10.15 - 11.15 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Wehrstr. 4, Villingen

ANMELDUNG:

EB, Tel. 07721-845171

LEITUNG:

Pfarrer Christoph Huss

INFORMATION:

Tel. 07725-938220
huss@koenigsfeld.org

VERANSTALTER:

Evangelischen Gesamtge-
meinde Königsfeld

FITNESS FÜR DEN KOPF**GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING**

Im Mittelpunkt des Kurses stehen geistige Lebendigkeit und Freude, Neues zu entdecken. In der Gruppe werden Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Denken und Fantasie trainiert. Ganzheitliches Gedächtnistraining steigert spielerisch und ohne Stress die Leistung des Gehirns und beteiligt Körper, Geist und Seele. Eingeladen sind Frauen und Männer aller Altersgruppen.

Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert:

- das assoziative Denken und Denkflexibilität,
- die Vorstellungskraft sowie schöpferische Einfälle.

Der Kurs basiert auf den neuesten Erkenntnissen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V..

SPIRITUELLE WANDERUNGEN

Sie streifen durch die nähere Umgebung Königsfelds, genießen die Reize der Natur und lassen sich anregen von meditativen Texten. Die kurzen Wanderungen laden ein zur Achtsamkeit gegenüber sich selbst, gegenüber der Schöpfung und gegenüber Gott.

Mittwoch, 20. September, „**Steine auf dem Weg**“

7.45 - 9.00 Uhr, Treffpunkt: Katholische Kirche, Königsfeld

Samstag, 30. September, „**Geh aus, mein Herz**“

15.30 - 17.00 Uhr, Treffpunkt: Kiosk Natursportpark



NEULAND FILM VON ANNA THOMMEN

In dem mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm begleitet Regisseurin Anna Thommen jugendliche Immigranten, die sich eine bessere Zukunft erhoffen, durch die Schulzeit.

Die Schüler der Integrationsklasse von Christian Zingg sind von weit her in die Schweiz gekommen. Sie stammen unter anderem aus Afghanistan, Mazedonien, Pakistan, Albanien und dem Iran.

20.000 Dollar kostete Ehsanullah seine Reise aus Afghanistan, um mit dem Auto, auf einem Schlauchboot und zu Fuß über die Alpen endlich sein Ziel zu erreichen. Schicksalsschläge wie der Verlust der Mutter, aber auch die Armut der eigenen Familie haben die Immigranten nach Basel gebracht, wo sie sich alle eine rosigere Zukunft erträumen.

Der Film zeigt die jungen Migranten und ihren engagierten Lehrer während der zweijährigen gemeinsamen Schulzeit und lässt sie von ihren Hoffnungen und Vergangenheiten erzählen. Dabei wirft Anna Thommen nicht zuletzt die Frage auf, ob nach dem Ende der Ausbildung überhaupt eine Arbeit auf die Jugendlichen wartet, und ob sie auch in Zukunft in der Schweiz werden bleiben dürfen.

DOKUMENTARFILM:

April 2015
<http://neuland-film.de/>

Dienstag, 19. September
18.30 Uhr
katholische Unterkirche
St. Georgen

VERANSTALTENDE:

Fachberatung Diakonisches
Werk, Migrationsdienst
DRK-Kreisverband-Villingen-
Schwenningen,
Ev. Erwachsenenbildung,
WIRKstatt

Donnerstag, 21. September
17:15 Uhr
Marktplatz, St. Georgen

VERANSTALTENDE:

Verein „Gläubige für den Frieden“



WELTFRIEDENSTAG

FRIEDENSGETET

Der Verein „Gläubige für den Frieden“ lädt am internationalen Tag des Friedens, 21. September, zum Friedensgebet auf dem Marktplatz in St. Georgen ein.

Seit 2004 ruft der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) alle Kirchen dazu auf, jährlich den 21. September zu einem Internationalen Tag des Gebets für den Frieden zu machen, „als eine Möglichkeit, die Zeugniskraft der Kirchen und Glaubensgemeinschaften den vielen Kräften der weltweiten Bewegung für Frieden und Gerechtigkeit hinzu zu fügen“.

29. Oktober, 11.00 Uhr: Themengottesdienst mit Texten und Liedern zum friedensethischen Prozess der Landeskirche mit Theodor Ziegler im Ökumenischen Zentrum, St. Georgen.

Nach dem Gottesdienst: Gespräch bei einem einfachen Essen.

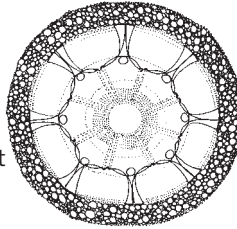
TANZ UM DIE MITTE

„Steh auf
komm in unseren Kreis
du bist nicht zu jung und nicht zu alt
wir geben tanzend dem Glauben Gestalt
um ganze Menschen zu werden“

Christa Peikert-Flaspöhrer

Wir tanzen Reigentänze aus der Tanztradition verschiedener Völker und meditative Tänze zu klassischer und sakraler Musik. Eingeladen sind alle, die Freude am Tanz haben, Neulinge und Tanzbegeisterte.

Bitte leichte Gymnastikschuhe mitbringen.



OFFENES TANZEN

„Ich lobe den Tanz,
denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge,
bindet den Vereinzelten zu Gemeinschaft.
O Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.“
Augustinus

Tanzend in Bewegung kommen mit Musik aus aller Welt-
von klassisch, modern und traditionell bis meditativ.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe sowie etwas zum Trinken mitbringen. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten.

LEITUNG:

Brunhilde Bippus

jeweils donnerstags

ab 21. September

18.30 - 20.00 Uhr

Rhythmikraum im Haus

Christian Renatus (Zugang

über Innenhof am Zinzen-

dorfplatz), **Königsfeld**

€ 4,- pro Abend

VERANSTALTERIN:

Ev. Erwachsenenbildung

LEITUNG:

Hannelore Eberenz

freitags,

22. Sept., 27. Okt., 24. Nov.,

15. Dez., 26. Jan., 23. Febr.

20.00 - 21.30 Uhr

Ökum. Zentrum, Schwarz-

waldstr. 2, **St. Georgen**

INFORMATION:

H. Eberenz, Tel. 07724-1820

GESPRÄCHSIMPULSE:

Karsten Böhm, psychologischer Psychotherapeut,
 Klinik Friedenweiler
 Reiner Degen, Bund für vegane Lebensweise, Stockach
 Evi Jobst, Pfarrerin,
 Vorsitzende Bezirkssynode
 Robert Müller, Gasthaus
 Hecht, Geisingen

Dienstag, 26. September

20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
 am Irmapark,

Donaueschingen

VERANSTALTENDE:

Ev. Erwachsenenbildung
 Kath. Bildungswerk
 Donaueschingen

aktuelle Infos siehe
www.anstoesse.ekido.de

ESSEN ALS KULT?**GOURMET ODER GOURMAND, VEGAN ODER STEINZEITDIÄT**

Ein großes, deutsches Nachrichtenmagazin titelte kürzlich: „Ich esse – also bin ich“. Die Nahrungsaufnahme scheint somit nicht mehr nur Mittel zum Zweck der körperlichen und geistigen Regeneration zu sein, sondern vermehrt der Selbstvergewisserung und Identitätsstiftung zu dienen.

Ist essen wie in der Steinzeit gesünder? Sollten alle Lebensmittel aus der Region kommen? Wäre es zeitgemäß sich vegan zu ernähren? Oder ist das alles egal, solange es schmeckt? Die „richtige“ Ernährung wird leidenschaftlich diskutiert. Durch das, was wir essen, definieren wir auch, wer wir sind.

Dabei geht es auch um ökologische, ethische und gesundheitliche Fragen – und um ästhetische, wie sich an den vielen Essensfotos in den sozialen Netzwerken zeigt. Ist es ein Wohlstandsphänomen sich so viele Gedanken zu machen?

Alle großen Religionen kennen Speiseregeln und Fastenzeiten. Essen war ein Teil des religiösen Kultes. Hat heute umgekehrt das Essen Kultstatus gewonnen – wird die Ernährung zur Weltanschauung?

Über diese und weitere Aspekte diskutieren ein Psychologe, eine Theologin, ein Koch und ein Vertreter des Bundes für vegane Lebensweise.

ELTERNGELD – KINDERGELD – FAMILIENPASS **INFORMATIONEN FÜR WERDENDE ELTERN UND** **JUNGE FAMILIEN IM SCHWARZWALD-BAAR-KREIS**

Mit der Geburt eines Kindes stellen sich für viele werdende oder frischgebackene Eltern eine Vielzahl von Fragen: Mit welchen Hilfen und Leistungen kann ich rechnen? Wo finde ich den richtigen Ansprechpartner für mein Anliegen? Bekomme ich Elterngeld nach einem Minijob?

Wie kann ich die Elternzeit bei meinem Arbeitgeber beantragen? Welche Fristen muss ich beachten?

An diesem Abend informieren die Referentinnen über die Vielzahl von Angeboten und beantworten ausführlich Ihre individuellen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternsein.

Infobroschüren zum Mitnehmen liegen aus.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Schwarzwald-Baar-Kreis, der Volkshochschule Baar und der WIRKstatt.

ST. GEORGEN:

Annika Brodowski,
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Corina Heim
Dipl. Sozialarbeiterin (BA)

Mittwoch, 27. September
19.30 - 21.00 Uhr
WIRKstatt, Bahnhofstr. 27,
St. Georgen

DONAUESCHINGEN:

Karin Bürk-Jakober,
Dipl. Sozialpädagogin (BA)
Annika Brodowski,
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Mittwoch, 25. Oktober
19.30 Uhr - 21.00 Uhr
VHS Baar, Hindenburgring
34, **Donaueschingen**

INFORMATION:

Diakonie Außenstelle
St. Georgen, Tel. 07724-1876
stgeorgen@diakonie.ekiba.de

Außenstelle Donaueschingen,
Tel. 0771-29 40
donaueschingen@diakonie.ekiba.de

LEITUNG:

Dagmar Higelin

Freitag, 29. September,
20. Oktober, 17. November
15.00 - 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Max Egon Straße 21a,
Donaueschingen

INFORMATION:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

TEAM:

Karin Nagel, Ludwig Winter

Freitag, 6. Oktober
20. Oktober
18.30 Uhr
Helene-Schweitzer-Saal,
Zinzendorfpl. 7, **Königsfeld**

INFORMATION:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

FREITAGSFRAUENRUNDE**INTERKULTURELLER TREFF**

Frauen jeglicher Kultur, Nationalität, Religion sind herzlich willkommen zum Austausch am Nachmittag, Kinder können gerne mitgebracht werden.

Wir wollen ins Gespräch kommen, uns kennen lernen, Erfahrungen teilen und und und ...

„LET‘S TALK ABOUT IRAK“**MIT GEFLÜCHTETEN IM GESPRÄCH**

Flüchtlinge aus dem (Nord)Irak erzählen über das Leben in ihrer Heimat und warum sie nach Deutschland gekommen sind. Wie geht es ihnen heute bei uns, nachdem sie ein Jahr oder länger hier leben?

Neben kurzen Informationen junger Flüchtlinge gibt es ausreichend Gelegenheit zum Austausch und Rückfragen in kleinen Gruppen.

In Kooperation mit DRK Kreisverband Villingen -Schwenningen und Bezirksstelle Flucht und Migration.

LIEBE, MACHT UND LEIDENSCHAFT

Jede Partnerschaft wird durch faszinierende Machtprozesse bestimmt. Die positive Macht der Liebe zeigt sich bereits darin, den Partner leidenschaftlich zu verführen. Doch es gibt auch die destruktiven Machtprozesse – sie sind die wichtigste Ursache für das Scheitern von Partnerschaften. Wenn der Partner auf manche unserer Bedürfnisse nicht eingeht, sind immer Machtprozesse beteiligt.

Allerdings sind vor allem die stillen Machtprozesse schwer zu erkennen. So vergisst der Partner Termine, ist unpünktlich, distanziert oder denkt nicht daran, unsere Wünsche zu erfüllen. Um diese Ohnmachtsfalle zu überwinden, werden im Vortrag alle bedeutenden Machtstrategien vermittelt, die für eine glückliche Partnerschaft wichtig sind.

So können wir lernen selbstbewusst mit den Machtprozessen umzugehen und faire Konfliktmuster finden, um eine lebendige Liebesbeziehung führen zu können.

Wolfgang Krüger, ist Psychologe und Psychotherapeut mit eigener Praxis in Berlin und Autor zahlreicher Sachbücher zum Thema Partnerschaft.



REFERENT:

Dr. Wolfgang Krüger,
Psychotherapeut, Autor

Mittwoch, 4. Oktober
19.30 Uhr
Ewald-Huth-Saal, Kanzlei-
gasse 30, Münsterzentrum
Villingen
€ 5,-

INFORMATION:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Kooperation mit
kath. Bildungszentrum und
Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung

LEITUNG:

Ökumenischer Friedensge-
betskreis Tennenbronn
Querbeet, Musik

Freitag, 6. Oktober

19.30 Uhr

Ökum. Zentrum, Schwarz-
waldstr. 2, **St. Georgen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen

Tel. 07724-94410

„EHRFURCHT VOR DEM LEBEN“**MUSIK UND TEXTE**

Der ethische Grundsatz von Albert Schweitzer ist Grund-
lage für den Themenabend der Musikgruppe „Querbeet“
und des Ökumenischen Friedensgebetskreises aus Ten-
nenbronn.

Lieder und Texte sollen zum Nachdenken anregen, aber
auch aufmuntern, um nicht müde zu werden auf dem
Weg zu einer friedlichen und gerechteren Welt.

Hören werden Sie Lieder aus den Bereichen Rock, Pop, Folk
und Klassik.



TRAUERTREFF „LICHTBLICK“

FURTWANGEN

In der Trauer nicht allein bleiben, sich mit anderen Trauernden treffen, Kontakt untereinander pflegen, sich austauschen, schweigen und zuhören, dazu möchte der Trauertreff „Lichtblick“ einladen.

Wir treffen uns einmal monatlich.

TRAUERGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE

NACH SUIZID ODER PLÖTZLICHEM TOD

Der Tod eines geliebten Menschen unterbricht auch das Leben der Zurückbleibenden, insbesondere wenn der Tod völlig unvorhersehbar eintritt.

Um sich mit dem Verlust auseinander zu setzen und das Leben wieder neu zu ordnen, brauchen die Angehörigen die Hilfe verständnisvoller Menschen. In dieser Gruppe bieten wir Raum für Trauer, Zeit für Gedankenaustausch, Hilfestellung für den neuen Lebensweg.

samstags, 7. Oktober,
4. November, 2. Dezember,
6. Januar, 3. Februar 2018
15.00 - ca. 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Bau-
mannstr. 35, **Furtwangen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt, Tel. 07723-7359
oder Bezirksstelle 55plus
Tel. 07721-845169
55plus@ekivill.de

LEITUNG:

Ulrike Schwab
Trauerbegleiterin

dienstags,
7. November, 5. Dezember,
9. Januar, 6. Februar 2018
19.30 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4

RÜCKFRAGEN AN:

Ulrike Schwab
Tel. 07728-645444

REFERENTIN:

Hildegard Barth

Montag, 9. Oktober

15.00 Uhr

Stadtbibliothek a. Münster,
Kanzleigasse 4, **Villingen**

INFORMATION:

Stadtbibliothek

Tel. 07721-822262

LEITUNG:

Beate Murlowsky,
Physiotherapeutin,
Feldenkraispädagogin

8 x freitags

6., 13., 20., 27. Oktober

17., 24. Nov., 1., 8. Dez.

9.00 - 10.15 Uhr

EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4 (2.OG)

€ 70,-/erm. € 50,-

ANMELDUNG:

EB, Tel. 07721-845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

FRAUEN DER REFORMATION

Wer kennt sie nicht –
Luthers Frau Katharina von
Bora?

Weitgehend unbekannt oder
vergessen ist dagegen das
Wirken vieler anderer Frauen
der Reformation besonders im
süddeutschen Raum. Um sie
soll es in dem Vortrag gehen.

**FELDENKRAIS AM VORMITTAG**

Durch bewusstes Beobachten der eigenen Bewegungsabläufe wird die Selbstwahrnehmung verbessert und wir lernen Bewegungsgewohnheiten zu verändern. Dies fördert die gesamte Beweglichkeit. Unnötige Spannung im Körper sowie die oft damit verbundenen Schmerzen an Muskeln und Gelenken können sich verringern.

Bitte bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen mitbringen

SCHÖPFEN AUS DER KRAFT DER STILLE **DER WEG DES HERZENSGEBETES**

Das Herzensgebet ist ein Weg der Stille, der seine Wurzeln in der christlichen Tradition der ersten Jahrhunderte des Christentums hat. Mit dem Herzensgebet zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Orientierung und Hoffnung gewinnen, um gestärkt den Alltag leben zu können, auch gerade dann, wenn er mal nicht hell und fröhlich ist.

Gemeinsam im Kurs das Herzensgebet einüben und vertiefen, unterstützt durch einfache Körperwahrnehmungsübungen, stilles Sitzen (auf einem Stuhl, Hocker oder Kissen) und Gehen in der Stille.

Sie können gerne am ersten Abend zum Kennenlernen unverbindlich teilnehmen.

Bitte bequeme Kleidung, Wolldecke, evtl. Sitzbänkchen (stellen wir gerne zur Verfügung) oder Meditationskissen mitbringen.

LEITUNG:

Barbara Reeg-Blech,
Lehrerin für Körper- und
Bewegungswahrnehmung,
Kontemplationslehrerin

6 x mittwochs

11., 18., 25. Oktober,

8., 15., 22. November

17.30 - 19.00 Uhr

EB-Seminarraum, Villingen,
Mönchweiler Str. 4

€ 40,-/€ 20,- ermäßigt

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721-845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

REFERENTIN:

Eva Jäckle, Künstlerin

Donnerstag, 12. Oktober

19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus,

Hauptstr. 34, **St. Georgen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen

Tel. 07724-942115

DER ALTARFLÜGEL AUS DER LORENZKIRCHE UND DIE REFORMATION

Als 1865 die Lorenzkirche in St. Georgen abbrannte, konnte man vom alten Hochaltar aus Klosterzeiten immerhin noch fünf Holzfiguren und einen Altarflügel retten.

Auf der Vorderseite zeigt er einen fülligen Erzengel Michael beim Seelenwägen und den gut gekleideten Heiligen Sebastian, in der Hand den Pfeil einer Armbrust. Warum lassen die Berge im Hintergrund sofort an die Schweiz denken? War Michael der Zwillingbruder der Maria, die auf der Rückseite des Altars mit Josef und den Hirten das neugeborene Kind anbetet? Warum sehen sie sich so ähnlich? Wer brachte dem Maler die Zentralperspektive bei? Was hat der Altarflügel mit reformatorischem Gedankengut zu tun? (Soviel sei schon mal verraten: Eine Menge!)

Wer die Bilder intensiv betrachtet, entdeckt viele theologische Bezüge und Verbindungen zur heutigen Gemeinde.

Die Malerin Eva Jäckle, die die Bilder 2002 für die Lorenzkirche kopierte, wird sie bei ihrem Vortrag kompetent erläutern. Und als Dreingabe gibt es Lautenmusik aus der Reformationszeit von Susanne und Friedemann Fritsch.

MEINE SPUR – DEINE SPUR

FRAUEN LADEN EIN ZU GESPRÄCH UND FRÜHSTÜCK

Die Bezirksstelle 55plus lädt Frauen zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag ein, zum Thema:

Der Blick zur Seite – Neid und Vergleichen

Warum vergleichen wir uns mit anderen, sehen nur unsere Defizite und nicht wie wertvoll wir selbst sind?

POWERFRÜHSTÜCK MIT TIEFGANG!

KONFLIKTMANAGEMENT IM SINNE GOTTES

Das Thema beinhaltet die Geschichte der Abigail. Eine taffe, mutige Frau und ihr Geheimnis. Trotz einer schwierigen Ehe zerbrach sie nicht, sondern ist selbstbewusst ihren Weg gegangen.

Die Referentin Karin Spitzer ist verheiratet, hat drei Kinder und arbeitet in der Networking-Abteilung beim Hilfs- und Missionswerk OM Deutschland.



REFERENTIN:

Marlene Trick, Pfarrerin

Samstag, 14. Oktober

9.00 - 11.30 Uhr

Matthäusgemeinde,

Am Talacker 9/1, **Marbach**

ANMELDUNG BIS 11.10.:

Ev. Bezirksstelle 55plus

55plus@ekivill.de

Tel. 07721-845169

REFERENTIN:

Karin Spitzer

Dienstag, 17. Oktober,

9.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Hauptstr. 27, **St. Georgen**

INFORMATIONEN:

Ika Preissler,

Tel. 07724-948860

LEITUNG:

Martin Leberecht,
Männerreferent Südbaden,
Radolfzell

Gerd Humbert, Männerre-
ferent Pfalz, Kaiserslautern

Freitag, 20. Oktober
bis Sonntag, 22. Oktober
Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ohlsbach, Jugendheim
Schindelhof, Dürrbergweg
€ 60,-/Erm. möglich

ANMELDUNG BIS 4. OKT.:

Landesstelle für Ev. Erwach-
senen- und Familienbil-
dung in Baden

Tel. 0721-9175340
eeb-baden@ekiba.de

INFORMATION:

Martin Leberecht
Tel. 0151-59460467
martin.leberecht@kbz.ekiba.de

DEN ROTEN FADEN FINDEN**EIN MÄNNERWOCHELENDE AM FUSSE DES
SCHWARZWALDS**

Wir gehen an diesem Wochenende auf die Suche nach der eigenen Lebensspur, die mit Kraft, Freude, Leichtigkeit und Sinn verknüpft ist.

In wundervoller Lage, ganz in der Nähe von Offenburg, liegt der Schindelhof. Mit seinem großen Aufenthaltsraum, einer vollständig ausgestatteten Küche und dem angelegten Grillplatz lädt er ein zum Verweilen bei jedem Wetter.

Wir entwickeln eine Vision der Lebensfreude, erfahren Kraft und Angenommen-sein im Kreis der Männer.

Rituale, Bewegung und Musik, Körperarbeit, angeleitete Gespräche, Stille und Meditation, eine Reise in die eigene Vergangenheit sowie die visionäre Kraft von Wald und Feuer erwarten uns.

Dieses Wochenende ist eine Veranstaltung der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden in Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in Kaiserslautern.

EUROPÄISCHE ENTWICKLUNGS- UND HANDELSPOLITIK GEGENÜBER AFRIKA

Wenn Maßnahmen der EU und ihrer Mitgliedsländer Auswirkungen auf Drittländer haben, so ist darauf zu achten, inwiefern entwicklungspolitische Ziele unterstützt werden. So schreiben es in der Theorie die EU-Verträge von Amsterdam und Lissabon vor. In der Praxis ist die Liste der Maßnahmen, welche entwicklungspolitische Ziele konterkarieren lang.

Besonders die Handelspolitik erweist sich sehr oft, wenn nicht systematisch, als zerstörerisch für die Ansprüche der Entwicklungspolitik. Doch greift es darüber hinaus nicht zu kurz, wenn man Entwicklungspolitik als gut an sich betrachtet und lediglich „Störungen“ durch andere Politikbereiche zu verhindern sind? Der Vortrag zeigt, dass die geforderte Kohärenz mehr ist als ein Gegeneinanderausspielen der Entwicklungs- und Handelspolitik. Letztendlich hat sie mit den Wertesystemen der EU zu tun.

Dr. Boniface Mabanza studierte Philosophie, Literaturwissenschaften und Theologie in Kinshasa und wurde 2007 an der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster mit einer Arbeit zu „Gerechtigkeit kann es nur für alle geben. Globalisierungskritik aus afrikanischer Perspektive“ promoviert. Er stammt aus Kimbongo, Kongo und ist seit 2008 Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg. 2015 wurde er mit dem Dorothee-Sölle-Preis ausgezeichnet.



REFERENT:

Dr. Boniface Mabanza,
Kirchliche Arbeitsstelle Süd-
liches Afrika, Heidelberg

Mittwoch, 18. Oktober 2017,
20.00 - 21.30 Uhr

Donaueschingen, vhsbaar,
Seminarraum 1, 2. OG,
Hindenburgring 34
5,- € / 3,- € (bei telefon.
Vor Anmeldung, 0771-1001)

INFORMATION:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Zusammenarbeit mit
Volkshochschule Baar

**REFERENTIN:**

Friederike Stahlmann, Halle
Ullrich Hahn, Rechtsanwalt
Villingen

Montag, 23. Oktober
19.30 Uhr
Martin Luther- Haus, Wehr-
str. 2, Villingen

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de
oder
Arbeitskreis ProAsyl e.V.
proasylvillingen@aol.com

In Kooperation mit Arbeits-
kreis ProAsyl e.V. Villingen

AFGHANISTAN – SICHERE RÜCKKEHR?

Afghanistan befindet sich seit über 40 Jahren im Krieg und Bürgerkrieg. Unterschiedliche Akteure beherrschen und beeinflussen heute das Land: NATO, Taliban, ISIS, Warlords, ethnische Gruppen und Milizen. Sie verlangen Gefolgschaft und rekrutieren Kämpfer. Selbst Mitglieder einer Familie sind häufig gezwungen, mehreren Herren zu dienen. Ernteverluste, Landflucht, Korruption, aber auch Raub, Schutzgelderpressung und Entführungen gehören zum Alltag. Familien funktionieren nicht mehr als Wirtschaftsgemeinschaft und Ort sozialer Sicherheit. 10 Millionen Afghanen benötigen heute humanitäre Hilfe.

Was erwartet Abgeschobene oder freiwillige Rückkehrer in Afghanistan? Können sie auf ein soziales Netzwerk hoffen? Welche Schicksale sind für sie realistisch?

Darüber referiert Friederike Stahlmann, Afghanistan-Expertin vom Max-Planck Institut Halle. Sie hat lange in Afghanistan gelebt und geforscht. Sie arbeitet heute u.a. als Gutachterin für britische Gerichte in Asylrechtsfällen.

Rechtsanwalt Ullrich Hahn informiert über die gegenwärtige rechtliche Situation bei Abschiebungen und freiwilliger Rückkehr nach Afghanistan. Er erläutert dazu auch die Position der UNHCR.

„ABRAHAM'S TÖCHTER“

INTERRELIGIÖSE FRAUENBEGEGNUNG

Herzlich willkommen zu Begegnung und Gesprächen von „Frau zu Frau“. Frauen aller Generationen, die mehr über Alltag und Glaube in anderen Religionen erfahren möchten, sind eingeladen zu den Treffen von „Abrahams Töchtern“.

Sonntag, 22. Oktober, **Besuch in der Synagoge**

Im Februar diesen Jahres wurde die Synagoge in Rottweil eingeweiht. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, die Räume der jüdischen Gemeinde Rottweil/Villingen-Schwenningen kennen zu lernen und sich mit den Frauen der Gemeinde auszutauschen.

(Wer eine Mitfahrgelegenheit ab Villingen anbieten kann oder eine braucht, meldet sich bitte bei der EB 07721-845171)

Sonntag, 28. Januar, **Heimat verlassen und finden**

Heimat kann so vieles sein, ein Geschmack, ein Geruch, ein Gefühl, ein Ort, eine Erfahrung, eine Sprache ... Wir freuen uns über Ihre persönlichen Gedanken zum Thema und wenn Sie mögen, bringen Sie ein Symbol oder ein Foto mit.

Austausch in herzlicher Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und vielen Köstlichkeiten.

TEAM:

Barbara Brandes
Brunhilde Diel-Hourani
Karin Nagel
Renate Schäfer

Sonntag, 22. Oktober
14.00 Uhr

Synagoge **Rottweil**,
Nägelesgraben Str. 24
(Abfahrt Martin-Luther-
Haus, 13.15 Uhr)

Sonntag, 28. Januar 2018
14.30 Uhr

Martin-Luther-Haus,
Villingen

LEITUNG:

Barbara Reeg-Blech,
Lehrerin für Körper- und
Bewegungswahrnehmung,
Kontemplationslehrerin

4 x dienstags

7., 14., 21., 28. November,

9.30 - 11.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus am
Irmapark, **Donaueschingen**
€ 28,-/€ 15,- ermäßigt

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721-845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

SCHÖPFEN AUS DER KRAFT DER STILLE**EINFÜHRUNG IN DEN WEG DES HERZENSGEBETES**

Das Herzensgebet ist ein Weg der Stille, der seine Wurzeln in der christlichen Tradition der ersten Jahrhunderte des Christentums hat.

Wege der Stille sind Wege, auf denen wir zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Orientierung und Hoffnung für unser Leben gewinnen, damit wir gestärkt den Alltag leben können, auch gerade dann, wenn er mal nicht hell und fröhlich ist.

Am ersten Morgen wird in die Geschichte und die Tradition des Herzensgebets eingeführt. Die anderen Vormittage dienen der Einübung und der gemeinsamen Vertiefung in der Gruppe.

Einfache Körperwahrnehmungen, stilles Sitzen (auf einem Stuhl) – Gehen in der Stille – unterstützen das Einüben des Herzensgebets.

Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, Wolldecke und wer mag, ein Meditationskissen oder Sitzbänkchen.

DER REFORMATOR, DER LÄNGST FÄLLIG WAR EIN KATHOLISCHER VERSUCH, LUTHER ZU VERSTEHEN – AUS SEINER ZEIT HERAUS

Reformation: Glaubenskämpfe, Religionskriege, Blut und Tränen: Weswegen? – Reformation: Lang, lang ist's her – und sitzt doch der Gegenwart als Gewicht im Nacken.

Reformation: Einst von den einen verteufelt, von den anderen verherrlicht. – In Zukunft: vergessen? Die Gegenwart ist immer Produkt der Geschichte, meist merkt man es nicht, aber die Folgen der Reformation sind nicht zu verdrängen: ohne sie sähe die Welt heute anders aus.

Reformation: Worum ging es? Wirklich um das, was Spätere sagten? – Von nichts kommt nichts: Auch ein Martin Luther fiel nicht vom Himmel. – Vergangenheit: Projektionsfläche für eigene Vorurteile und Aggressionen?

Reformation: Der größte Unfall der Kirchengeschichte – oder sonotwendig wie jede Entwicklungsphase im Leben? – Also: Wo stünde heute die Christenheit, auch die katholische, ohne Martin Luther damals? – Und die Zukunft dieser Christenheit: Einheit? – Aber: Wie soll diese „Einheit“ aussehen?

Harald Niedenzu, geboren 1945, aufgewachsen im Nachkriegs-Mannheim, Studium der katholischen Theologie, Priesterweihe 1970, Pfarrer in verschiedenen Gemeinden der Erzdiözese Freiburg, seit 2012 im Ruhestand. Autor des Buches: Der Reformator, der längst fällig war.

REFERENT:

Harald Niedenzu, kath.
Theologe, Pfinzgau

Mittwoch, 8. November,
20.00 Uhr,
Mariensaal, Eilestraße 4,
Donaueschingen

INFORMATION:

info@kolping-donaueschingen.de

Kooperation mit Kolping-
familie Donaueschingen,
Bildungszentrum Villingen

**LEITUNG:**

Barbara Blech

jeweils 19.00 Uhr
Christuskirche
Max-Egon Str./Irmastraße
Donaueschingen

INFORMATION:

Ev. Pfarramt
Tel. 0771-929 444 10

FRIEDENSDEKADE 12. - 22. NOVEMBER**„STREIT!“**

Die Ökumenische Friedensdekade steht in diesem Jahr unter dem Motto „Streit!“. Wer nicht streiten kann, der kann sich auch nicht einsetzen für das, woran er glaubt.

Man muss auch mal streiten, um die Perspektive zu wechseln und vielleicht einen neuen Blick auf alte Herausforderungen zu bekommen. Es braucht Zeit und Geduld, sich auf den Anderen einzulassen. Es lohnt sich aber immer, sich diese Zeit zu nehmen und Werbung für die friedliche Auseinandersetzung zu machen.

Im Rahmen der Friedensdekade 2017 finden Friedensgebete und Gottesdienste in Donaueschingen statt:

Friedensgebete:

Montag, 13. November, 19 Uhr, Christuskirche

Dienstag, 14. November, 19 Uhr, Christuskirche

Donnerstag, 16. November, 19 Uhr, Christuskirche

Montag, 20. November, 19 Uhr, Christuskirche

Dienstag, 21. November, 19 Uhr, Christuskirche

Gottesdienste:

Sonntag, 19. November, 10 Uhr, Christuskirche

Mittwoch, 22. November, 19 Uhr, Christuskirche

JESUS UND DIE FRIEDENSFRAGE BEI DOROTHEE SÖLLE

Wir haben den längeren atem / wir brauchen die bessere zukunft / zu uns gehören die leute mit schlimmen schmerzen / die opfer des kapitals / bei uns hat schon mal einer brot verteilt / das reichte für alle [...] zu uns gehören die toten des zweiten weltkriegs / die endlich zu essen haben wollen gerechtigkeit / bei uns ist schon mal einer aufgestanden von den toten (Dorothee Sölle)

Im Zuge der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade laden wir zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein. Zu Gast sein wird Dr. Ana Maria Raffai. Sie ist seit über 20 Jahren – vorwiegend in Ex-Jugoslawien – aktiv in der Friedensarbeit tätig. Ihre Doktorarbeit schrieb sie als katholische Theologin zu dem Thema „Gewaltfreiheit in der Theologie der Befreiung von Dorothee Sölle“.

Zusammen mit ihrem Mann Otto ist Dr. Ana Maria Raffai Mitbegründerin des Vereins „Gläubige für den Frieden e.V.“ und hierdurch mit Christen in St. Georgen verbunden.

REFERENTIN :

Dr. Ana Maria Raffai

Mittwoch, 15. November
19.30 Uhr
Ökumenisches Zentrum,
Schwarzwaldstr. 2,
St. Georgen

INFORMATION

Ev. Pfarramt St. Georgen
Tel. 07724-94410

REFERENTIN:

Marlene Trick, Pfarrerin

Samstag, 18. November

9:00 - 11:30 Uhr

Ev. Kirche, **Hüfingen**

ANMELDUNG BIS 15.11.:

Ev. Bezirksstelle 55plus

55plus@ekivill.de

Tel. 07721-845169

Montag, 20. November

18.00 Uhr

Johanneskirche

Gerberstraße, Villingen

ES LÄDT EIN:

Ökumenisches Team

MEINE SPUREN IM LEBEN FINDEN**FRAUEN LADEN EIN ZU GESPRÄCH UND FRÜHSTÜCK**

Die Bezirksstelle 55plus lädt Frauen zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag ein, zum Thema:

Spurensuche im Gestern und Heute?!

Wie sind wir zu dem geworden, was wir sind? Was hat uns geprägt?

ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET**„DAS LEBEN FEIERN“**

Viele Feste werden gefeiert mit gemeinsamem Essen, Trinken und Musik. Doch „das Leben feiern“ ist mehr, es sollte die Wertschätzung unseres einmaligen und besonderen Lebens dem Schöpfer gegenüber zum Ausdruck bringen.

VOM SCHENKEN UND ANNEHMEN

FRAUEN IM ADVENT

Schenken zu besonderen Anlässen oder auch einfach so gehört zu unserem Alltag.

Warum schenken wir überhaupt? Wie geht es uns mit dem Beschenkt werden und den Tücken des Annehmens? Wenn wir beschenkt werden, fühlen wir uns oft in der Schuld und wollen den Gegenwert bald zurückschenken, um uns zu entschulden.

Schenken als Pflicht und Herausforderung, als Zeichen von Beziehung und Kreativität?

Biblische Geschichten, Sprichworte und Lieder regen an, uns in kreativer Weise mit diesem Thema auseinander zu setzen – auch über Weihnachten hinaus!

Frauen aus allen Gemeinden sind zu einem besinnlich-fröhlichen Nachmittag in der Voradventszeit eingeladen.

Petra Gaubitz von den Evangelischen Frauen in Baden wird uns zum Thema „Vom Schenken und Annehmen“ begleiten.

REFERENTIN:

Petra Gaubitz, Diakonin,
Religionspädagogin

Dienstag, 28. November,
14.30 - 18.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus,

Mönchweiler, Hauptstraße
€ 5,-

VERANSTALTENDE:

Bezirksfrauenteam

ANMELDUNG BIS 21.11.:

Ingrid Aust, Tel. 07726-6461

GESPRÄCHSIMPULSE:

Dr. Uta Eser, Büro für Umweltethik, Projektbeirat von Naturkapital Deutschland
 Prof. Dr. Bernward Gesang, Philosoph, Universität Mannheim
 Prof. Dr. Eike Walter
 Schwarzwald-Baar Klinikum, Direktor der Klinik für Innere Medizin

Mittwoch, 29. November
 20.00 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 Max-Egon-Str. 21a,
Donaueschingen

VERANSTALTENDE:

Ev. Erwachsenenbildung
 Kath. Bildungswerk
 Donaueschingen

aktuelle Infos s.
www.anstoesse.ekido.de

WHAT MONEY CAN'T BUY**LICHT UND SCHATTEN DER ÖKONOMISIERUNG
DES LEBENS**

„Geld regiert die Welt“? Im Arbeitsleben, im Sozial- und Gesundheitsbereich wird die zunehmende Ökonomisierung beklagt. Sind Nützlichkeits- und Kostenerwägungen der wesentliche Maßstab im Hinblick auf menschliches Leben geworden? Zu welchen Konsequenzen kann der Kostendruck im Gesundheitswesen führen?

Was verspricht man sich, nicht nur jede Dienstleistung, sondern auch die Natur auf ihren Kapitalwert zu analysieren? Gibt es Lebensbereiche, die nicht der Frage nach Effizienz und Gewinn unterliegen bzw. unterliegen dürfen?

Diskussion über ein schwieriges Thema mit hoffentlich überraschenden Antworten.

Die Diskussionabende „Anstöße“ richten sich an Menschen, die Freude am Nachdenken über gesellschaftliche, politische und theologische Themen haben. An kurze Impulsreferate von geladenen Gästen schließt sich eine Diskussion mit und zwischen den Teilnehmenden an.

Vor 10 Jahren im November 2007 fand die erste Veranstaltung der Reihe Anstöße statt. Stöbern Sie doch mal im Archiv! www.anstoesse.ekido.de/index.php?id=10



FLUCHT VOR DER REFORMATION TAGESEXKURSION ULM

Fahrt zur Sonderausstellung
„Flucht vor der Reformation.
Täufer, Schwenckfelder und
Pietisten zwischen dem deut-

schen Südwesten und dem östlichen Europa“ im Donau-
schwäbischen Museum, Ulm.

Bis sich die neue evangelische Glaubenslehre endgültig
etablierte, tobten heftige Auseinandersetzungen zwischen
Vertretern unterschiedlicher theologischer Richtungen.
Anpassung, Märtyrertod oder Emigration – vor dieser
Wahl standen Gläubige, deren Vorstellungen nicht mit
der jeweils anerkannten Lehre konform gingen. Manche
Gruppierungen entschlossen sich zum Auswandern,
bestimmte Regionen entwickelten sich zu attraktiven
Fluchtpunkten. Für beides spielte Südwestdeutschland
eine herausragende Rolle.

Neben der Führung in der Ausstellung bleibt auch Zeit für
die Stadt Ulm und beispielsweise den Besuch des histori-
schen Weihnachtsmarktes.

LEITUNG:

Brigitte Günter, Pfarrerin
Karin Nagel

Donnerstag, 30. November
Fahrt mit der Bahn
ab Donaueschingen,
Abfahrt 9.22 Uhr
Rückkehr 20.43 Uhr
€ 18,-

ANMELDUNG BIS 10.11.:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de
oder
EB Schwenningen
Tel. 07720-301329

REFERENT:

Pfarrer Ewald Förschler

Donnerstag, 14. Dezember
19.30 Uhr
Ökum. Zentrum, Schwarz-
waldstr. 2, **St. Georgen**

INFORMATION

Ev. Pfarramt St. Georgen
Tel. 07724-94410

REFERENTIN:

Susanne Ernst

Samstag, 13. Januar 2018
14.00 bis 18.30 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Wehrstraße 2, **Villingen**
€ 5,-

VERANSTALTENDE:

ökumenisches Frauenteam
Ingrid Aust, Tel. 07726-6461
E. Fuchs, Tel. 07721-54940

FRAUEN IM STAMMBAUM JESU**WIR MÜSSEN NOCH MAL VON VORNE ANFANGEN...**

Das Matthäusevangelium beginnt mit dem Stammbaum Jesu. Wie die meisten Genealogien hat auch er eine rein männliche Grundstruktur. An vier Stellen wird diese Linie durchbrochen, indem dort auch Frauen/Mütter genannt sind. Was sind das für Frauen? Was verbindet die Frauen im Stammbaum Jesu? Welche Botschaft hat das Neue Testament für die Familiengeschichte Jesu?

Diesen Fragen geht der Vortrag von Pfarrer Förschler nach. Dabei könnte es durchaus zu Überraschungen kommen, die zum Nachdenken und zu kritischem Austausch anregen.

WERKSTATT ZUM WELTGEBETSTAG**„GOTTES SCHÖPFUNG IST SCHÖN“**

Frauen aus Surinam haben die Schöpfungserzählung ins Zentrum der Weltgebetsstagsordnung für 2018 gestellt.

Susanne Ernst informiert mit Bildern und Vortrag über das kleinste Land an der Westküste Südamerikas. Mit landestypischen Kostproben werden Sie auf Surinam eingestimmt, mit Bibeltext und Liedern vertraut gemacht und Sie erhalten Anregungen für die Gestaltung des Gottesdienstes in der eigenen Gemeinde.

COUCH ODER CABRIO?

KREATIV-SEMINAR ZUR VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND

Auf das Berufsleben werden wir ausführlich vorbereitet: Schulausbildung, Studium, Berufsberatung, Praktika usw. Für den Ruhestand gibt es jedoch kaum Vorbereitungsangebote. Dabei bietet diese Lebensphase ungeahnte Perspektiven und Entfaltungsmöglichkeiten.

Das Seminar „Couch oder Cabrio?“ richtet sich an Menschen, die die Zeit nach dem Beruf oder nach der Familienphase nicht dem Zufall überlassen wollen, die sich fragen:

- Wie möchte ich mein Leben künftig gestalten?
- Welche Herzenswünsche möchte ich mir erfüllen?
- Wofür und mit wem möchte ich mich engagieren?
- Wo finde ich Unterstützung für meine Ideen?

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich diesen Fragen zu stellen, sich von der Gruppe motivieren zu lassen und Ideen für eigene Zukunftsprojekte zu entwickeln. Ebenso geeignet ist das Seminar für Menschen, die mit dieser Zielgruppe arbeiten und neue Methoden kennenlernen möchten.



REFERENTIN:

Karin Nell, Dipl. Pädagogin,
Ev. Erwachsenenbildung
Nordrhein, Düsseldorf

Samstag, 20. Januar 2018,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Matthäusgemeinde,
Am Talacker 9/1, **Marbach**
€ 30,-

Anmeldung bis 10. Jan.:

Ev. Bezirksstelle 55plus
55plus@ekivill.de
Tel. 07721-8451-69

VERANSTALTENDE:

Ev. Bezirksstelle 55plus,
Ev. Erwachsenenbildung,
Landratsamt/Gesundheits-
amt SBK

**REFERENT:**

Peter Krech, Pfarrer

Donnerstag, 25. Januar

19.30 Uhr

Ökum. Zentrum, Schwarz-
waldstr. 2, **St. Georgen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen

Tel. 07724-942115

GRENZEN SETZEN – GRENZEN ACHTEN – GRENZEN ÜBERWINDEN

IMPULSE ZU EINER TÄGLICHEN HERAUSFORDERUNG

Grenzen – für viele Menschen, gerade auch für hoch engagierte, hat dieses Wort einen negativen Klang. Es wird verbunden mit Borniertheit, mit Engstirnigkeit, mit Ängstlichkeit. Grenzenlosigkeit ist bei vielen angesagt – grenzenlose Freiheit, grenzenloses Wachstum, grenzenloser Konsum.

Aber ohne Grenzen würden wir zerfließen. Ohne unsere Grenzen zu kennen, würden wir uns nicht spüren. Ohne unsere Grenzen zu kennen und auf sie zu achten, wüssten wir nicht, wer wir sind.

Über Grenzen nachzudenken – über die, die wir um Gottes Willen achten sollen, und über die, die wir fröhlich überwinden dürfen.

Vorschau:

GESANGBUCHLIEDER ALS TÄNZE ENTDECKEN

Mitmachtanzseminar mit Prof. Dr. Siegfried Macht

Samstag, 17. März 2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Villingen

Nähere Infos: 55plus@ekivill.de, Tel. 07721-845169

„ICHWAHN“

WARUM IST ABGRENZUNG GEGEN UNSERE NATUR

Das größte Hindernis für Frieden – Selbstsucht – wuchert global, und wir sind mittendrin:

Stacheldraht um Europa und nach Mexiko, „America first“, BREXIT, VW-Skandal, Terrorismus. Menschen und Institutionen greifen nach immer mehr Macht – auf Kosten anderer.

Mit bestechender Logik vermittelt der Heidelberger Wissenschaftler eine Weltsicht, die uns innehalten lässt:

- Wo ist die Menschheit falsch abgebogen
- Wie wir Habgier und Hass ausbremsen
- Wie wir Leben wieder wertschätzen

RUTH – EIN FLÜCHTLINGSDRAMA IN VIER KAPITELN

ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Not, Flucht und Trauer prägen diese Geschichte, aber auch eine mutige Lebensentscheidung, der Neubeginn in der Fremde und das Aufblühen einer neuen Liebe.

Wir nähern uns dieser spannenden Geschichte aus dem Buch Ruth mit Methoden des Bibliodramas und begegnen darin uns und unserer eigenen Lebensgeschichte mit Nöten, Entscheidungen und Neubeginnen.

LEITUNG:

Prof. Dr. Markolf H. Niemz,
Physiker, Lehrstuhl
Medizintechnik Uni Heidel-
berg, Buchautor

Mittwoch, 21. Februar
18.45 - 20.45 Uhr
Münsterzentrum, Kanzlei-
gasse 30, Villingen
€ 5,-/Ermäßigung mögl.

In Kooperation mit kath.
Bildungszentrum Villingen

LEITUNG:

Christina Morlock, Biblio-
dramaleiterin, Bibliologin

Samstag, 24. Februar
10.00 - 16.00 Uhr
Muslenzentrum,
Kronenstr 9, **Schwenningen**

ANMELDUNG:

EB Schwenningen
Tel. 07720-301329

**REFERENTIN:**

Melanie Wolfers, Dr. theol.
Mag. Phil.

Dienstag, 27. Februar
19.00 - 21.00 Uhr
Münsterzentrum, Ewald-
Huth-Saal, Kanzleigasse 30,
78050 VS-Villingen
€ 5,-/Ermäßigung mögl.

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
Kath. Bildungszentrum
Tel. 07721-51080

In Kooperation mit kath.
Bildungszentrum Villingen

„VON DER KUNST MIT SICH SELBER BE- FREUNDET ZU SEIN“

LESUNG UND GESPRÄCH MIT MELANIE WOLFERS

Die Welt dreht sich immer schneller und alles muss optimiert und gesteigert werden. In der Folge schrauben wir unsere Erwartungen an uns selbst immer höher und meinen, erfolgreicher, dünner, cooler und sonstwie anders sein zu müssen. Das kann nicht gutgehen. Ja, oft sind wir uns selbst der größte Feind. Stattdessen ist es bedeutend sinnvoller, Freundschaft mit sich selbst zu schließen. Denn schließlich sind wir selbst der Mensch, mit dem wir rund um die Uhr zusammenleben.

An dem Abend bekommen Sie vielfältige Impulse, wie dies gehen kann. Und Sie werden erfahren, welche Lebenskraft und innere Freude dies freisetzt.

Melanie Wolfers leitet IMPulsLEBEN, ein Angebot für junge Erwachsene, gehört zur Ordensgemeinschaft der Salvatorianerinnen und ist Autorin erfolgreicher Bücher.

FORTBILDUNGEN DER EB-LANDESSTELLE

FACHTAG BIOGRAFIEARBEIT MIT FRAUEN

22. November 2017, Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstr. 33
Franziska Gnändinger, Barbara Schwarz-Sterra, Beate Dörr
€ 40,-

FACHTAG SENIOREN – VOM STERBEN ZUM LEBEN FINDEN

24. November 2017, Freiburg, Städt. Museum Natur u.
Mensch; € 15,- inkl. Führung, Getränke

HERAUSFORDERUNG MANNSEIN

26. - 28. Januar 2018, Mannheim, DJH Jugendherberge
Gerd Humbert, Martin Leberecht, Andreas Korol, Michael
Merkel; € 30,- Kursgebühr inkl. ÜVP

MIT BIBEL UND SPATEN IN DER HAND

Theologischer Studientag an der Universität Heidelberg
27. Januar 2018, Heidelberg, Morata-Haus,
Franziska Gnändinger, wiss. Mitarbeiter Theolog. Fakultät
€ 40,- inkl. Mittagessen im Moratahaus

BIBEL – BE-TRIFFT

1. - 3. Februar 2017, Speyer, Priesterseminar St. German
Gisela Hahn-Rietberg
€ 360,- Kursgebühr, ÜVP

Gerne können Sie
Sonderprospekte bei der
Landesstelle für Evange-
lische Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden
anfordern

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Landesstelle EB-Baden
Telefon: 0721-9175340
eeb-Baden@ekiba.de

mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

INFORMATION:

Diakonisches Werk
Tel. 07721-845150

ANSPRECHPARTNERIN:

Karin Riedel, Sabine Ramert
mep@ekivill.de

mittwochs, 14.30 - 16.30 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

VERANSTALTENDE:

Diakonisches Werk

donnerstags,
10.00 - 13.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

mittwochs, 14.00 Uhr
WIRKstatt, Bahnhofstr. 27

St. Georgen

INFORMATION:

Diakonisches Werk
Tel. 07721-845150

TREFFPUNKT MENSCHEN OHNE ARBEIT

Eingeladen sind Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend von Arbeitslosigkeit betroffen sind. In einer moderierten Gesprächsrunde werden persönliche Fragestellungen beantwortet, es gibt stets die aktuellsten Informationen zu rechtlichen Änderungen und Tipps.

Gegenseitige Hilfeleistungen werden organisiert und/oder Aktivitäten geplant.

INSELCAFÉ

DER GENERATIONEN-ÜBERGREIFENDE CAFÉ-TREFF

Sich in lockerer Atmosphäre austauschen über Alltägliches, Erfreuliches und Ärgerliches. Einfach kommen und da sein - mit allem was zu mir gehört. Reden und zuhören. Schlecht drauf sein und lachen. Das Inselcafé ist offen für alle!

SPRACHCAFÉ

DER INTEGRATIVE KAFFEEKLATSCH

Das Sprachcafé richtet sich an Menschen aller Nationen, die bereits einen Sprachkurs gemacht haben und sich in der deutschen Sprache üben und verbessern wollen. Dies geschieht mit alltagspraktischen Themen in gemütlicher Runde.

Neuerdings gibt es mittwochs ein Sprachcafé in **Triberg**. Ansprechpartnerin: Natascha Wöhrle, Tel. 07721-845150

TREFFPUNKTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

DIENSTAGSTREFF FÜR ERWACHSENE AB 35 JAHREN

Termin: jeden Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Haus W4, Wehrstr. 4, Villingen
Information: Diakonisches Werk Villingen, Tel. 07721-845150

DONNERSTAGSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE AB 17 JAHREN

Termin: Donnerstag, 14-tägig, 18.30 - 20.30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str. 21a, Donaueschingen
Information: Diakonisches Werk Villingen, Tel. 07721-845150

FREIZEITTREFF FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE MIT GEISTIGER- UND/ ODER KÖRPERBEHINDERUNG AB 17 JAHREN

Öffnungszeiten: Freitag, 14-tägig, 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Haus W4, Wehrstr. 4, Villingen
Information: Diakonisches Werk, Tel. 07721-845150

Informieren Sie sich über weitere Angebote telefonisch oder im Internet unter [www. diakonie-sbk.de](http://www.diakonie-sbk.de).

**LEBENS- UND SOZIALBERATUNG MIT SCHULDNERBERATUNG
BERATUNG FÜR SCHWANGERE UND JUNGE FAMILIEN,
SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG
VERMITTLUNG VON MUTTER-KIND-KUREN**

- Diakonisches Werk, 78048 VS-Villingen, Mönchweilerstr. 4, Tel. 07721-845150
villingen@diakonie.ekiba.de
- Diakonisches Werk, 78166 Donaueschingen, Kronenstraße 24, Tel. 0771-2940
donaueschingen@diakonie.ekiba.de
- Diakonisches Werk, 78112 St. Georgen, Hauptstraße 27a, Tel. 07724-1876
stgeorgen@diakonie.ekiba.de

GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

- Termin: 2. Montag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Ort: Abt-Gaissler-Haus, Schulgasse 23, Villingen
Information: Diakonisches Werk, Tel. 07721-845150
Abt-Gaissler-Haus, Tel. 07721-2061662

TAGESSTÄTTE FÜR PSYCHISCH KRANKE „DIE BRÜCKE“

- Öffnungszeiten: Mo., 17.30 - 20.30 Uhr, Di., 14.30 - 16.00 Uhr,
Mi. und Do., 10.00 - 13.30 Uhr, Fr., 16.30 - 18.30 Uhr,
am letzten Sonntag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr
Ort: Donaueschingen, Elisabethenhaus, Schulstrasse 13
Information: Jasmin Frank, Tel. 0771-1587766
tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de

ANGEBOTE IN DEN GEMEINDEN

In den Gemeinden des Kirchenbezirks bestehen viele Kreise, die sich über neuen Besuch freuen würden. Wir können diese hier nur ohne nähere Information aufführen.

Falls Sie Interesse haben, fragen Sie bitte bei den jeweiligen Pfarrämtern nach.

Bad Dürrheim

Tel. 07726-8468

Offenes Singen
 Krabbelgruppe
 Senioren-Treff „60-Plus“
 Bibelgesprächskreis
 Hauskreise
 Literaturtreff

Mo., wöchentlich, 16.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 9.30 Uhr
 1. u. 3. Di. im Monat, 15.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 Anfrage im Pfarramt

Blumberg

Tel. 07702-41236

Seniorenkreis
 Besuchsdienstkreis

Anfrage im Pfarramt
 Anfrage im Pfarramt

Buchenberg

Tel. 07725-7997

Gesprächsrunde rund um die Bibel
 Hauskreis
 Besuchsdienstkreis
 Frauentreff (jüngere Frauen) Okt. - April
 Frauentreff (ältere Frauen) Okt. - April
 Kirchenmäuse (Spielgruppe bis 3 Jahre)

Do., 14-tägig, 19.30 Uhr
 Fr., 14-tägig, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 Do., 14-tägig, 9.00 Uhr
 Do., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Di., wöchentlich, 9.30 Uhr

Donaueschingen

Tel. 0771-2321

Mutter-Vater-Kind-Gruppe
 Gymnastikkreis
 „Mach mit – bleib fit“ für Frauen ab 50
 Seniorenkreis
 Töpfern
 Ökum. Frauenfrühstück

Fr., wöchentl., 9.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 17.00 Uhr
 Mo., wöchentlich, 17.30 Uhr
 Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Do., monatlich, 9.00 Uhr

Furtwangen

Tel. 07723-7359

„Fröhliche Senioren“
 Stammtisch
 Christlich-philosophischer Gesprächskreis
 Kreativer Kreis
 Trauertreff
 Spielnachmittag

Di., 14-tägig, 15.00 Uhr
 Fr., wöchentlich, 15.30 Uhr
 Fr., monatlich, 19.30 Uhr
 Mi., wöchentlich, 15.00 Uhr
 1. Sa. im Monat, 15.00 Uhr
 Di., 14-tägig, 15.00 Uhr

Hüfingen-Bräunlingen Anfrage im Pfarramt Tel. 0771-61298

Königsfeld

Tel. 07725-938211

Seniorenachmittag
 Frauenabend
 Männerabend
 Bibelgespräch
 Offener Gesprächskreis
 Handarbeitskreis
 Krabbelgruppe

Di., wöchentlich, 15.00 Uhr
 3. Mo. im Monat, 19.30 Uhr
 2. Fr. im Monat, 20.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 19.30 Uhr
 letzter Fr. im Monat, 20.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 9.30 Uhr
 2. Fr. im Monat, 9.30 Uhr

Mönchweiler

Tel. 07721-71017

Besuchsdienstkreis
 Frauenkreis
 Seniorenkreis
 Bibelkreis

Mo., 17.30 Uhr, nach Vereinb.
 Do., monatl. 15 Uhr, ab April 19 Uhr
 4. Do. im Monat, 14.30 Uhr
 Di., Anfrage im Pfarramt

Oberbaldingen

Tel. 07706-919223

Gesprächskreis
 Frauenfrühstück
 Frauenkreis
 Hauskreise
 Männergruppe
 Seniorentreff „65-Plus“

Di., wöchentlich, 19.30 Uhr
 Di., 14-tägig, 9.30 - 11.00 Uhr
 Mo., monatlich, 9.30 Uhr (LG)
 Di., Mi., Do., 20.00 Uhr
 Fr., Anfrage im Pfarramt
 3. Do. im Monat, 14.00 Uhr

Öfingen

Tel. 07706-230

Gesprächskreis
 Mutter-Kind-Gruppe

Anfrage im Pfarramt
 Di., 14-tägig, vormittag

St. Georgen

Johannes

Tel. 07724-94410

Seniorenkreis
 Frauenkreis
 Handarbeits- und Bastelkreis
 Kreativwerkstatt Jung und alt
 Gesprächs-Café
 Ökumenischer Gesprächsabend

Mo., monatlich, 14.30 Uhr
 Do., 14-tägig, 15.00 Uhr
 Di., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Di., monatlich
 Do., wöchentlich

St. Georgen,

Lorenz, Tel. 07724-942115

Gebetsstunde
 Krabbelgruppe

Do., nach Vereinb., 19.30 Uhr
 letzter Mo. im Monat, 20.00 Uhr
 Mi., wöchentl., 10.00 Uhr

St. Georgen-Peterzell

Tel. 07724-6378

2 Kreise Junger Erwachsener
 Seniorenkreis
 Frauenkreis (Oktober - Mai)
 Spielgruppe
 Bibelgesprächskreise

Mi., wöchentl., 20.00 Uhr
 Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Mi., 14-tägig, 19.30 Uhr
 Do., wöchentlich, 9.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr

Langenschiltach

Tel. 07724-6378

Tennenbronn

Tel. 07729-233

Triberg

Tel. 07722-4310

Villingen

Jakobusgemeinde

Tel. 07728-325

Villingen

Johannesgemeinde

Tel. 07721-845115

Seniorenkreis (Oktober - Mai)

Bibelgesprächskreise

Krabbelgruppe

Ökum Glaubensgespräch „Publik Forum“

Ökum. Altenwerk

Frauenkreis

Turnkreis

Hobbykreis (Triberg)

Mutter-Kind-Kreis (Schönwald)

Frauenkreis (Schonach)

Bibelgesprächskreis (Triberg)

Bibelgesprächskreis (Schönwald)

Besuchsdienstkreis

Hausbibelkreis (Schönwald)

Hausbibelkreis (Nußbach)

Hausbibelkreis (Triberg)

Hausbibelkreis (Schönwald)

Kirchenkaffee (Triberg)

Gemeindefrühstück (Schönwald)

DFMGB (Triberg)

Seniorenachmittag (Dauchingen)

Seniorenachmittag (Niedereschach)

Bibelabend (Dauchingen)

Krabbelgruppe (Dauchingen)

Ökumenekreis (Dauchingen)

Lese-Cafe (Dauchingen)

Besuchsdienstkreis

Seniorenachmittag

Therapeutischer Gesprächskreis

Johanneswerkstatt

Krabbelgruppe

Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr

Do., wöchentlich, 20.00 Uhr

Di., wöchentlich, 9.00 Uhr

Mo., monatlich, 20.00 Uhr

Di., monatlich, 14.00 Uhr

Di., monatlich, 14.30 Uhr

Mo., wöchentlich, 16.30 Uhr

Di., 14-tägig, 19.30 Uhr

Do., wöchentlich, 9.30 Uhr

Do., 14-tägig, 18.00 Uhr

Do., monatlich, 19.30 Uhr

1. Di. im Monat, 20.00 Uhr

halbjährl. nach Absprache

Mo., wöchentlich, 19.00 Uhr

Mo., 14-tägig, 19.30 Uhr

Di., 14-tägig, 9.00 Uhr

Mi., wöchentlich, 20.00 Uhr

1. Do. im Monat, 15.00 Uhr

3. So. im Monat, 10.00 Uhr

3. Mi. im Monat, 19.00 Uhr

letzter Mo. im Monat, 15.00 Uhr

letzter Do. im Monat, 14.45 Uhr

Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr,

Di., wöchentlich, 9.30 Uhr

nach Absprache

1. Mo. im Monat, 16.00 Uhr

monatlich, nach Absprache

letzter Do. im Monat, 14.30 Uhr

Di., wöchentlich, 10.00 Uhr

B. Brucker, Tel. 07721-2067437

Di. bzw. Do., 14-tägig, 19.00 Uhr

Di., wöchentlich, 14.30 Uhr

Villingen

Lukasgemeinde
Tel. 07721-95520

Villingen

Markusgemeinde
Tel. 07721-84760

Villingen

Matthäusgemeinde
Tel. 07721-98350

Villingen

Paulusgemeinde
Tel. 07721-98370

Unterkirnach

Weiler

Tel. 07725-3993

Seniorenachmittag
Besuchsdienstkreis
Kirchenkaffee mit Programm

Worte zum Leben (Petrus GZ)
Frauengymnastikgruppe
Senioren gymnastik
Seniorenachmittag (Petrus GZ)
Krabbelgruppe
Krabbelgruppe (Petrus GZ)
Besuchsdienstkreis
Frühstückstreffen (Petrus GZ)

Seniorentreff
Krabbelgruppe
Gesprächskreis
Ökum. Bibelgesprächskreis
Folkloretanz
Programmcafé
Trauercafé
Besuchsdienstkreis
Mittagessen in Gemeinschaft
Ökumenische Seniorenarbeit
Bibelgesprächskreis
Therapeutischer Gesprächskreis

Aktive Senioren
Ökumenische Seniorenarbeit
Bibelkreis (Erdmannsweiler)
Frauenkreis (Erdmannsweiler)
Frauenkreis (Weiler)
Krabbelgruppe (Weiler)

Mo., monatlich, 14.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt
So., 1 im Quartal, nach Gottesd.

Do., monatlich, 18.00 Uhr
Mo., wöchentlich, 17.00 Uhr
Di, wöchentlich, 17.00 Uhr
2. Do. im Monat, 14.30 Uhr
Mo., wöchentlich, 15.00 Uhr
1. u. 3. Mi. im Monat, 14.00 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt
Mo., wöchentlich, 10.00 Uhr
1. Do. im Monat, 19.30 Uhr
letzter Mi. im Monat, 19.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Mo., wöchentlich, 15.00 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt
Mi., wöchentl., 12.00-13.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt
2. u. 4. Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr
Di., wöchentlich, 19.15 Uhr
I. Prasse, Tel. 07721-25775
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt
Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr
Do., monatlich, 14.30 Uhr
Do., 14-tägig, 14.30 Uhr
Fr., 10.00 Uhr

- Wir bitten Sie, sich zu den Veranstaltungen der Bezirksstelle rechtzeitig anzumelden, da die Teilnahmeplätze bei einigen Angeboten begrenzt sind.
- **Wir versenden keine Anmeldebestätigungen**, benachrichtigen Sie jedoch im Falle einer Absage.
- Falls Sie angemeldet sind und wider Erwarten nicht teilnehmen können, **melden Sie sich bitte ab!** Wenn Sie sich weniger als acht Tage vor Veranstaltungsbeginn abmelden und keine andere Person ihren Platz einnehmen kann, müssen wir die entstehenden Kosten in Rechnung stellen. **Erhalten wir keine Abmeldung von Ihnen, fallen die gesamten Kosten an.**
- Ein Seminar findet in der Regel statt, wenn uns mindestens acht Anmeldungen vorliegen. Ist dies nicht der Fall, sagen wir die Veranstaltung ab. Falls Sie unangemeldet kommen, können Sie also nicht davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet.
- Die Teilnahmegebühr können Sie während der Veranstaltung bezahlen. Sie umfasst die Kosten für ReferentInnen und, soweit nicht anders angegeben, für Arbeitsmaterialien. Je nach Kosten kommen unterschiedliche Gebühren zustande.

Ermäßigungen werden nach Absprache gewährt!

- Bei Veranstaltungen in der Mönchweilerstraße besteht die Möglichkeit, im Parkhaus Stadtmitte zu parken.



Sie können sich schriftlich oder telefonisch bei unserer Geschäftsstelle anmelden.

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag von 9 - 12 Uhr, Mittwoch 15 - 17 Uhr.

Telefon: 07721-845171, Fax: 07721-845173,

E-Mail: info@erwachsenenbildung-villingen.de



ANMELDEKARTE



Karte bitte in Druckschrift ausfüllen

Anmeldung

Ich melde mich hiermit an für die

Veranstaltung:

Seite:

Veranstaltung:

Seite:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier

*Bitte benachrichtigen Sie uns
bei Adressänderungen
oder falls Sie das Programm
nicht mehr zugesandt
haben möchten.*

Herausgegeben von:
Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Villingen
Gestaltung: Karin Nagel
Druck: Druckerei Leute
78048 VS-Villingen



Absender:

Ich möchte das Programmheft künftig
zugeschickt bekommen (bitte ankreuzen).

Ja	Nein
----	------

Ich bin besonders interessiert an folgenden
Themen:

POSTKARTE

Bitte
mit € -,45
freimachen

An die
Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Villingen
Mönchweilerstr. 4

78048 VS-Villingen